

Niederschrift

Über die 3. konstituierende Sitzung/ 17. WP des Ortsbeirates Dreisbach am Mittwoch, den 31.08.2016.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach

Sitzungsdauer: 19:35 Uhr – 20:01 Uhr

Anwesend sind:

Armin Herr (Ortsvorsteher), Dr. Peter Wille (stellv. Ortsvorsteher),

Susanne Backhaus- Herr (Schriftführerin), Rebecca Henrich (stellv. Schriftführerin), Oliver Herr (Beisitzer)

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock, Beigeordnete Stefan Arch und Jörg Busch, Jens Hagner (Bauamt)

Frau Buck (AWO), Herr Dikme (AWO)

sowie Zuhörer

Schriftführerin:

Susanne Backhaus- Herr

Eröffnung und Begrüßung:

Ortsvorsteher Armin Herr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung:

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Der Ortsbeirat ist vollzählig erschienen und damit beschlussfähig. Dies wird von Ortsvorsteher Armin Herr festgestellt.

AWO Lahn- Dill; Vorstellung des Projektes:

Kinder- und Jugendwohngruppe Dreisbach mit tiergestützter Pädagogik

Herr Neidhart ist verhindert und somit stellen Frau Buck und Herr Dikme das Projekt vor. Das Ehepaar Buck hat das Haus in der Bornbachstrasse 3 gekauft und vermietet es an die AWO. Der Mietvertrag läuft über 10 Jahre und wird danach ggf. verlängert. Es werden bis zu 8 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren aufgenommen/aufgefangen. Es wird eine Vollzeitkraft dort arbeiten und 6 Erzieherinnen mit 3/4 –Stelle. Frau Buck ist Gruppenleiterin, Pferdetherapeutin und Ansprechpartnerin. Herr Dikme (Dipl. Sozialarbeiter) wird einmal wöchentlich vorbeikommen. Es wurden Info-Flyer verteilt und das Projekt ausführlich vorgestellt.

Kanalisation Bornbachstrasse und Bachstrasse

Herr Hagner (stellv. Amtsleiter, Bauamt) informiert nach Untersuchungen und Messungen im Bereich Bach- und Bornbachstr.:

Kanalisation ist evtl. zu eng. Hochwassergefahr?! Bei Starkregen wäre man machtlos. Die Feuerwehren wissen es und kontrollieren regelmäßig. Auch freiwillige Bürger halten Gullis und Gitter sauber. Gegen Blätter und kleinere Äste ist nicht viel zu machen. Es sind unterschiedliche Abdeckungen in der Bornbachstrasse vorhanden, jedoch sind hier die Möglichkeiten begrenzt. In der Bachstrasse sind sie etwas neuer. Es ist kein Abwasser und somit ergäben sich keine Umweltschäden, falls etwas versickern würde. Die Bäche treffen sich am Dorfplatz und fließen Richtung Ortsausgang.

Kanäle von Regenwasser werden, gemäß Vorgabe der Unteren Wasserbehörde, alle 20 Jahre untersucht, solange keine sonstigen Probleme auftauchen. Die Bornbach ist im Jahr 2024 wieder dran. Herr Hagner bemerkt, dass man sie Einstiege im Auge behalten muß, ev. Sind hier Instandsetzungsmaßnahmen notwendig.

Vorschlag O. Herr: Vorbeugend an den Bächen diverse Bäume, Büsche und Totholz entfernen.

Verschiedenes:

zunächst Abarbeitung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus der letzten Sitzung:

Verkehrsmaßnahmen „Tempo 30“

Kein akuter Handlungsbedarf nach den Messungen mit dem mobilen Messgerät der Gemeinde. Spitzengeschwindigkeit Bornbachstr./ Bachstr. wurden genannt. Genaue Ergebnisse werden zugesand. Jedoch ist die Empfindung als –Fußgänger- oft schneller als tatsächlich gefahren wird.

Grenzänderungsvertrag hinsichtlich der Bürgersteige

Diese Sache wurde geklärt. Zusammenfassung hängt am Backhaus aus. Ausführliche Informationen sind durch den OB einsehbar.

Backhaus: Die Wohnung wurde hergerichtet, jedoch sind keine sanitären Anlagen vorhanden. Es bleibt eine Notwohnung! Der erwogene Einzug einer der Verwaltung bekannten Person aus Katzenfurt wird nicht stattfinden.

Hunde- Box: Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass diese oft falsch genutzt werden. Es müssen mehr Mülleimer aufgestellt werden, die dann auch durch Arbeiter geleert werden müssen. Der Preis für eine Hunde- Box beträgt 1500,- €, ohne Beutel! Information an die Box anbringen, wo sich weitere Mülleimer befinden, damit die Plastikbeutel nicht überall -fallengelassen- werden. Dreisbach bekommt eine Hunde-Box.

Eine Sitzbank, Richtung Grundmühle, wurde wieder hingestellt.

Weitere notwendige Maßnahmen:

Eiseich: Regenwasser-Abweiser. Banketten müssen abgetragen werden. Herr Hagner wird die Strecke kontrollieren.

Vereinsbaum: Firma Schmehl hat bereits Geld erhalten. Es scheiterte an einer fehlenden Statik. Diese muss vorhanden sein, damit der Vereinsbaum aufgestellt werden kann.

Friedhof: Zuschauervorschlag- 1-2 Heizpilze anschaffen. Man beachte das Verhältnis zu den Kosten und dem Gebrauch der Friedhofshalle. Seitens der Gemeinde gibt es keine Heizpilze. Eine Investition in neue Stühle mit Sitzkissen wäre sehr gut.

Lindenstrasse ehemals Gaststätte Mehl: Haus muss auf Einsturzgefahr geprüft werden. Herr Hagner erkundigt sich wer der Eigentümer ist. Gemeinde schickt Informationen zu.
Zuschauervorschlag: Gemeinde sollte das Haus kaufen und Parkplätze auf diesem Grundstück bauen. Wegen DGH- und Beerdigungs-Parkchaos in den Strassen.

Spielplatzerweiterung: Bolzplatz für die Dorfkinder ist nötig. Es ist die Frage, Gemeindegrundstück, Privatgrundstück...? Herr Illig wird gefragt, da er ein brauchbares, dorfnahes Grundstück besitzt. Der Seeberg ist zu weit weg für jüngere Kinder. Ein weiterer Vorschlag war der Köhlerplatz. Jedoch sollte in Eigenleistung, wie in Niederlemp, gemäht werden. Es wäre schön, wenn die Gemeinde 2 Tore für die Kinder besorgen könnte.

gez. A. Herr (Vorsitzender)



S. Backhaus- Herr (Schriftführerin)